

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® Garage

Wässrige 2-komponentige Epoxidharz-Versiegelung

PRODUKT- BESCHREIBUNG

Sikafloor® Garage ist eine hochwertige, wässrige, farbige, 2-komponentige Epoxidharz-Dispersion

ANWENDUNGSGEBIETE

- Farbige Epoxidharzversiegelung für Beton, Zement-Estrich
- Für leichte bis mittlere mechanische und chemische Belastung
- Für Kellerböden, Hobby- und Technikräume, sowie Parkflächen für PKW und Carports
- Innen und außen anwendbar

PRODUKTMERKMALE

- Gute chemische und mechanische Beständigkeit
- Wasserdicht, dampfdiffusionsoffen
- Wasserverdünnbar
- Geruchlos
- Einfach in der Applikation

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

Wässrige Epoxidharzbeschichtung gemäß EN 1504-2:2004 und EN 13813:2002, DoP 0208010240000021 2017, bescheinigt von der Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle Nr 0921, Zertifikat 2017 mit CE-Zeichen versehen

Eurofins Galten(DK)

AgBB Prüfung nach ISO 16000, Bericht Nr. G20255B02

Klassifizierung nach dem AFSSSET-Schema, Bericht Nr. G20255C02

Klassifizierung Emicode EC 1+, Bericht Nr. G20255E02

Klassifizierung nach dem M1 Protokoll, Bericht Nr. G20255D02

Klassifizierung nach der französischen VOC-Verordnung, Bericht Nr. G20255A02

Gebäudezertifizierung nach LEED. Geprüft nach SCAQMD Method 304-91, VOC<100g/l

Erfüllt die Anforderungen nach LEED v3 IEQ Credit 4,2

Minergie ECO Produktinformationen

VOC-Gehalt <1% (gebrauchsfertiges Produkt)

PRODUKTDATEN

FARBTON

Komponente A: ca. RAL 7023, 7032, 7030, 7035, 7038, 7042, 9002

Komponente B: transparent, flüssig

Bei direktem Sonnenlicht können Farbtonveränderungen vorkommen. Die technische Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt.

GEBINDEGRÖßE

6 kg Komp. A: 4,3 kg

Komp. B: 1,7 kg

A + B: 6,0 kg Fertigmischung

LAGERFÄHIGKEIT

Vom Tag der Produktion mind. 12 Monate.

LAGERBEDINGUNGEN

In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei. +5°C bis 30°C

TECHNISCHE DATEN

Art	Prüfnorm	Aushärtung	Kennwert
Dichte			1,22 kg/l
Festkörpergehalt	DIN 53 216		ca. 45%
Abrieb (Taber)	DIN 53 109	14 Tage/23°C	56 mg

CHEMISCHE

BESTÄNDIGKEIT

siehe Chemikalienbeständigkeitsliste

THERMISCHE

BESTÄNDIGKEIT

Dauerhaft: max. 60°C

Kurzfristig: Trockene Hitze bis + 100°C und feuchte Hitze bis +80°C

SYSTEMDATEN

BESCHICHTUNGS-AUFBAU /

MATERIALVERBRAUCH

Beschichtungsaufbau Sikafloor® Garage auf Beton- und Estrich-flächen

System-Bestandteil	Produkt	Verbrauch
Grundierung bei Untergründen stark saugend:	Sikafloor-156	ca. 0,3–0,5 kg/m ²
normal saugend:	Sikafloor® Garage + 5% Wasser	ca. 0,2–0,3 kg/m ²
nicht saugend:	Sikafloor®-2420	ca. 0,1–0,2 kg/m ²
Versiegelung glatt	1–2 x Sikafloor® Garage	ca. 0,2–0,3 kg/m ² pro Arbeitsgang
Als Versiegelung strukturiert	1–2 x Sikafloor® Garage +2% Stellmittel T	ca. 0,2–0,3 kg/m ² pro Arbeitsgang
Als Versiegelung auf Einstreubelägen mit Quarzsand z.B. 0,3–0,8mm Körnung	2 x Sikafloor® Garage	0,2–0,3 kg/m ² pro Arbeitsgang

UNTERGRUND-

BESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten. Die Verträglichkeit mit Altbeschichtungen ist zu prüfen. Dichte Oberflächen aus Hartstoffen, sowie mit Nachbehandlungsmitteln, Verflüssigern oder anderen chemischen Zusätzen hergestellte Oberflächen können bei unzureichender Untergrundvorbereitung die Haftung von

Produktdatenblatt

Sikafloor® Garage

Gültig ab: 21.03.2016

Kennziffer: 3343

	Beschichtungsstoffen stören. Hier sind Probeflächen anzulegen. Das System-Merkblatt „Sikafloor Fußböden, Oberflächen beurteilen, vorbereiten, gründen“ ist zu beachten.
VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES	Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika-Produkten zu egalisieren. Grundierte bzw. beschichtete Flächen von Verunreinigungen säubern. Losen Sand abkehren.
VERARBEITUNGS-BEDINGUNGEN	
UNTERGRUND- UND UMGEBUNGSTEMPERATUR	Minimal + 10°C Maximal + 30°C
UNTERGRUND-FEUCHTIGKEIT	≤ 6 CM% bei zementgebundenen Untergründen keine aufsteigende Feuchte
RELATIVE LUFTFEUCHTIGKEIT	Maximal 70%. Auch während der Aushärtung darf die rel. F. von 70% nicht überschritten werden. Andernfalls sind Reaktionsstörungen möglich.
TAUPUNKT	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.
VERARBEITUNGS-HINWEISE	
MISCHUNGSVERHÄLTNIS	73 Gew.-Teile Komp. A 27 Gew.-Teile Komp. B
MISCHANWEISUNG / -DAUER	<p>Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern.</p> <p>Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.</p> <p>Beim Mischen und Umtopfen der Produkte muss geeignete Schutzkleidung getragen werden: z.B. dichtschießende Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Langarmhemd, Arbeitshose, Gummischürze und Schutzschuhe.</p>
VERARBEITUNGSMETHODEN / -GERÄTE	<p>Beim Einsatz von Sikafloor® Garage als Grundierung wird zur Erzielung einer gleichmäßigen Benetzung das Material beim 1. Arbeitsgang intensiv mit Bürste oder Pinsel auf die Oberfläche appliziert.</p> <p>Die weiteren Arbeitsgänge können gerollt werden. Bei ungleichmäßiger Materialverteilung, Schichtdickenschwankungen und schwankenden Umgebungsbedingungen sind Farbton- und Glanzunterschiede unvermeidlich. Wartezeiten während der Verarbeitung können zu geringen Ansätzen führen.</p> <p>Während der Verarbeitung und Erhärtung für gute Belüftung sorgen (vor allem bei Temperaturen < + 15°C). Andernfalls sind Reaktionsstörungen</p>

nicht auszuschließen.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Seifenwasser auswaschen, um verbleibende Harzreste sicher zu entfernen. Mit klarem Wasser nachspülen. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

VERARBEITUNGSZEIT

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
	120 Min.	60 Min.	30 Min.

WARTEZEIT ZWISCHEN DEN ARBEITSGÄNGEN / ÜBERARBEITBARKEIT

Vor der Applikation von Sikafloor® Garage auf Sikafloor-156

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Minimal	48 Stunden	20 Stunden	10 Stunden
Maximal	7 Tage	6 Tage	3 Tage

Vor der Applikation von Sikafloor® Garage auf Sikafloor® Garage

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Minimal	48 Stunden	20 Stunden	10 Stunden
Maximal	7 Tage	6 Tage	3 Tage

AUSHÄRTUNG

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Begehbar nach	48 Stunden	20 Stunden	10 Stunden
Leicht belastbar nach	5 Tagen	3 Tagen	2 Tagen
Voll belastbar nach	10 Tagen	7 Tagen	5 Tagen

Bei der Applikation von Sikafloor® Garage immer für eine gute Ventilation sorgen, um Aushärtungsstörungen zu vermeiden

Ungenügende Vorbehandlung von Rissen kann zu einer reduzierten Nutzungsdauer und erneuter Rissbildung führen

Um Farbunterschiede zu vermeiden nur A+B Komponenten derselben Chargennummer verwenden.

Der Glanzgrad der Oberfläche ist von der Umgebungstemperatur, Feuchtigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig.

Hohe Temperaturen und gleichzeitig hohe Punktlasten können zu Eindrücken führen.

Bei Einhausungen, die beheizt sind, empfehlen wir den Einsatz von Elektroheizgeräten, um die Entstehung von zusätzlicher Feuchte und Kohlenstoffdioxid zu vermeiden

WICHTIGE HINWEISE

PFLEGEHINWEISE

Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens ist das Aufbringen eines Pflegemittels und eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert. Siehe Systemdatenblatt „Sikafloor Fußböden-Pflegeanleitung“. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

CE-KENNZEICHNUNG	Siehe Leistungserklärung
EU-RICHTLINIE 2004/42 (DECOPAINT-RICHTLINIE)	Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ wb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-2540 W im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC
GEFAHRENHINWEISE	<p>GISCODE: RE 1</p> <p>Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.</p> <p>Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!</p> <p>Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).</p>
DATENBASIS	Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.
LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN	Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.
RECHTSHINWEISE	Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Telefon: 0711/8009-0
Telefax: 0711/8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
www.sika.de

Produktdatenblatt
Sikafloor® Garage
Gültig ab: 21.03.2016
Kennziffer: 3343